

Nikolauskloster bei Schloss Dyck

Niklaskloster, Kloster Sankt Nikolaus

Schlagwörter: [Kloster \(Architektur\)](#), [Franziskanertertiarenorden](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Jüchen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Patrozinium: Nikolaus, Orden: Franziskanertertiaren

Gründung: 1401, Aufhebung: 1802 (Hirschmann/Bönnen 2006)

Das unweit von [Schloss Dyck](#) gelegene Kloster St. Nikolaus wurde 1401 anstelle einer 1349 bezeichneten Kapelle mit gleichnamigen Patrozinium (1451 Neubau) als erstes Franziskanertertiarenkloster am Niederrhein gegründet. Es diente als Hauskloster für die Herren von Dyck.

Im 17. und 18. Jahrhundert erfolgte ein Neubau, dessen Baulichkeiten heute noch bestehen. Die Kirche des 1802 aufgehobenen Klosters wurde 1860 wieder für Gottesdienste zugänglich gemacht. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Kloster mit Hünfelder Oblaten wiederbesiedelt, die dort ein Studienheim für Spätberufene des Priesterstandes unterhalten. In einem Flügel ist auch eine Landwirtschaftsschule untergebracht, die noch von den gartenbegeisterten Altgrafen von Dyck eingerichtet worden ist.

Baudenkmal

Das Objekt Nikolauskloster ist ein eingetragenes Baudenkmal (Liste der Baudenkmäler in Jüchen, Eintragung vom 09.05.1985, Nr. 017).

(Alexandra Lehmann, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Internet

nikolauskloster.de: Nikolauskloster Jüchen (abgerufen 04.08.2020)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) S. 32, Bonn.

Lehmann, Alexandra (Bearb.) (2008): Voruntersuchung zur Darstellung der Kulturlandschaftsentwicklung in der unteren Erftaue und dem Dycker Ländchen im Rhein-Kreis Neuss (Manuskript). Köln.

Nikolauskloster bei Schloss Dyck

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Franziskanertertiarenorden

Straße / Hausnummer: Nikolauskloster

Ort: 41363 Jüchen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1401 bis 1403

Koordinate WGS84: 51° 08 59,87 N: 6° 34 30,44 O / 51,14996°N: 6,57512°O

Koordinate UTM: 32.330.407,22 m: 5.669.297,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.285,43 m: 5.668.487,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Nikolauskloster bei Schloss Dyck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-50597-20120625-6> (Abgerufen: 11. Juni 2023)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

